

Pressemitteilung
Kiel, 20.09.2005

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Austermann soll sich klar zum Windkraftstandort Husum bekennen

*Zur heutigen Erklärung des Wirtschaftsministers Austermann bei der Eröffnung der "Husumwind", das Land mache ernst mit der weiteren Unterstützung der Windenergie, erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher des SSW im Landtag, **Lars Harms**:*

□Die Voraussetzung für eine Stärkung der Windenergie in Schleswig-Holstein ist, dass der Husumer Hafen wie ursprünglich geplant zu einem leistungsstarken Servicehafen für Offshore-Windkraftanlagen ausgebaut wird. Repowering allein reicht nicht, um Schleswig-Holstein dauerhaft eine Spitzenposition bei der Windenergie zu sichern. Deshalb wäre Herr Austermann gut beraten gewesen, sich bei seiner Visite in Husum klar zum Windkraftstandort Husum zu bekennen und seine Fehlentscheidung zum Offshore-Hafen zurückzunehmen.

Im Moment hinterlässt der Wirtschaftsminister aber eher den Eindruck, dass er die regionalen Bemühungen um eine Weiterentwicklung und Stärkung des Standortes Husum blockiert. Wer an der Spitze bleiben will, muss mehr tun. Dazu gehört auch, dass die Regierung in Zusammenarbeit mit der der FH-Westküste und den Hochschulen in Flensburg ein Kompetenzzentrum für Windenergie in Husum einrichtet.□